

Hessen

Hilfe für moderne Beleuchtung

[27.10.2014] Das Land Hessen startet ein Pilotprojekt zur Modernisierung der Straßenlaternen. Die Städte Marburg und Gießen erhalten bei der Umstellung auf LED-Technik finanzielle Unterstützung.

Mit Zuschüssen von jeweils 1,5 Millionen Euro können die Städte Marburg und Gießen ihre Straßenlaternen auf stromsparende Leuchtdioden-Technik umrüsten. In einem Pilotprojekt übernimmt das Land Hessen die Hälfte der Kosten für den Austausch von je rund 4.000 Lampen sowie die Kosten für die lichttechnische Planung. Laut dem hessischen Wirtschaftsministerium werden hierfür Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) herangezogen. Das Projekt soll im kommenden Jahr beginnen und bis zum Herbst 2015 abgeschlossen sein. „Die Straßenbeleuchtung belastet die kommunalen Haushalte in Deutschland mit mindestens einer Dreiviertelmilliarde Euro jährlich“, sagt Hessens Energieminister Tarek Al-Wazir (Bündnis 90/Die Grünen). Eine Umrüstung auf LED würde deutschlandweit schätzungsweise 300 Millionen Euro sparen. Zwar seien sie in der Anschaffung etwa 30 Prozent teurer als herkömmliche Straßenlaternen, würden im Betrieb jedoch 60 bis 80 Prozent weniger Strom verbrauchen. „Außerdem fügen sich LED-Leuchten gut in das gewohnte Stadtbild ein und können auch gestalterische Akzente setzen“, so der Energieminister weiter.

(ma)

Stichwörter: Finanzierung, Beleuchtung, Gießen, Hessen, LED-Technik, Marburg, Tarek Al-Wazir